



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

AN/0023/14

### Auswirkungen des Freihandelsabkommen TTIP auf Ingolstadt

-Antrag der Stadtratsgruppen BGI und DIE LINKE vom 21.05.2014, eingegangen am 26.05.2014-

hiermit stellt die Ausschussgemeinschaft BGI/LINKE den Antrag, dass die Stadtverwaltung prüfen möge:

1. welche Konsequenzen das derzeit von der EU-Kommission verhandelte Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) sowie das Abkommen mit Kanada (CETA) für die Stadt Ingolstadt hat, insbesondere für die öffentliche Auftragsvergabe, Energiepolitik und Umweltschutz als auch für Tarife und Arbeitsbedingungen der Stadt Ingolstadt, der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe?
2. inwieweit durch eine Liberalisierung des internationalen Dienstleistungshandels auch Dienstleistungen der Daseinsvorsorge für die Ingolstädter BürgerInnen in den Bereichen Bildung, Kulturförderung, Gesundheit, soziale Dienstleistungen, Abwasser- und Müllentsorgung, öffentlicher Nahverkehr oder der Wasserversorgung, betroffen wären? (s. a. PTISA als Folgeabkommen zum WTO-Dienstleistungsabkommen GATS).

**Stadtrat vom 05.06.2014**

Der Antrag wird zurückgezogen.